Schlagwort-Nr. 10034. Online seit 18.09.2015.

Ethnische Zusammensetzung des Bautzener Kapitels

Bei der Neuerrichtung des Bistums Meißen 1921 setzte sich das Domkapitel wie folgt zusammen:
Domdekan: Bischof Franz Löbmann (deutsch),
Senior: Jakob Skala (sorbisch),
Canonicus Capitularis Cantor: zu diesem Zeitpunkt nicht besetzt,
Scholasticus: Mik#awš Žur (sorbisch),
Canonicus: Jakub Nowak (sorbisch),
Canonicus: August Roensch (deutsch),
Canonicus: Filip R#zak (sorbisch),
Canonicus: Anselm Rotzinger (deutsch)
Canonicus: Eberhard Klein (deutsch),
Domvikare: Jurij Hejduška (sorbisch) und, Paul Kurze (deutsch).
Zum Zeitpunkt der Wiedererrichtung des Bistums war demnach das Domkapitel mit Angehörigen beider ethnischen Gruppen paritätisch besetzt.

Literatur:

SEIFERT, Siegfried, Die Zusammensetzung des Domkapitels St. Petri. Von seinen Anfängen bis zur Gegenwart, in: GRANDE, Dieter / ZDARSA, Konrad (Hg.), Eine Kirche – Zwei Völker. Deutsche, sorbische und lateinische Quellentexte und Beiträge zur Geschichte des Bistums Dresden-Meißen, Bd. 1: Von der Wiedererrichtung 1921 bis 1929, Leipzig 2003, S. 548-551, hier 549.

Empfohlene Zitierweise:

Ethnische Zusammensetzung des Bautzener Kapitels, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10034, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10034. Letzter Zugriff am: 20.05.2024.